

# INVESTITIONSPROFIL UND EIGNUNGSBEURTEILUNG

## DEUTSCHLAND

Utmost Wealth Solutions ist der Markenname, der von einer Reihe von Utmost-Unternehmen verwendet wird. Dieses Dokument wurde von Utmost Luxembourg S.A. herausgegeben.

Die Verwendung des Singulars schließt, wo einschlägig, die Form des Plurals mit ein. Die männliche Form schließt die weibliche mit ein. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Policennummer/Vertragsnummer

### INVESTITIONSPROFIL UND EIGNUNGSBEURTEILUNG

#### Versicherungsnehmer

Name(n)

Vorname(n)

Name(n)

Vorname(n)

Ziel des Fragebogens ist die Analyse der Anforderungen des Versicherungsnehmers/Antragstellers (im Folgenden der „Versicherungsnehmer/Antragsteller“) und seiner finanziellen Lage, seines Anlagehorizonts, seines Anlageziels und seiner Kenntnisse über bzw. Erfahrung mit Finanzanlagen. Diese Informationen werden im Interesse des Versicherungsnehmers/Antragstellers erfasst, um dessen Investitionsprofil zu erstellen und um dessen Eignung zum Zwecke der Beratung zu einem Versicherungsanlageprodukt (wie z.B. fondsgebundene Kapitalisierungs- und Lebensversicherungsverträge) zu beurteilen, um die wesentlichen Fakten über einen Versicherungsnehmer/Antragsteller zu verstehen, um geeignete Versicherungsanlageprodukte für den Versicherungsnehmer/Antragsteller zu empfehlen und insbesondere um festzustellen, ob diese Produkte der Risikotoleranz und der Fähigkeit der Person, Verluste zu tragen, entsprechen. Der Grund für die Beurteilung der Eignung besteht darin, dem Vertriebsmitarbeiter zu ermöglichen, im besten Interesse des Versicherungsnehmers/Antragstellers zu handeln. Deshalb ist es wichtig, dass vollständige, richtige, präzise und ehrliche Angaben gemacht werden. Andernfalls und wenn der Vertriebsmitarbeiter nicht die erforderlichen Informationen erhält, ist es nicht möglich, den Versicherungsnehmer/Antragsteller zu Versicherungsanlageprodukten zu beraten. Der Versicherungsnehmer/Antragsteller\* muss diesen Fragebogen ausfüllen, bevor er eine Police/einen Vertrag abschließt, oder in anderen Fällen, etwa dann, wenn sich seine Situation ändert und sich dies auf sein Investitionsprofil und seine Eignungsbeurteilung auswirken kann.

\* Bei mehreren Versicherungsnehmern/Antragstellern/gesetzlichen Vertretern entscheiden sich diese für ein gemeinsames Investitionsprofil, das mögliche Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf ihre individuelle finanzielle Lage und die Anlageziele der einzelnen Anleger berücksichtigt.

I. EIGNUNGSFRAGEBOGEN

Wählen Sie bitte die Spalte, die am ehesten Ihrer Antwort auf die Fragen entspricht.

A. KENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN	PUNKTE				
1. Welche der folgenden Antwortmöglichkeiten beschreibt Ihre Erfahrung an Finanzmärkten am besten?	1	2	3	4	5
Keine	<input type="checkbox"/>				
Weniger als 5 Jahre		<input type="checkbox"/>			
5 bis 10 Jahre			<input type="checkbox"/>		
Mehr als 10 Jahre				<input type="checkbox"/>	
2. Welche Erfahrungen haben Sie mit Investitionen in Lebensversicherungen/ Kapitalisierungsverträge?	1	2	3	4	5
Keine	<input type="checkbox"/>				
Ich habe bereits in Lebensversicherungsprodukte/Kapitalisierungsverträge mit Kapitalgarantie investiert.		<input type="checkbox"/>			
Ich habe bereits in Lebensversicherungsprodukte/Kapitalisierungsverträge ohne Kapitalgarantie investiert.			<input type="checkbox"/>		

3. Wie viele der folgenden Aussagen über fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte/Kapitalisierungsverträge kennen Sie?	1	2	3	4	5
a) Es gibt keine Garantie auf Rendite oder Kapital.					
b) Das mit der Investition verbundene finanzielle Risiko wird vollständig vom Versicherungsnehmer/Antragsteller getragen.					
c) Das Lebensversicherungsprodukt/Der Kapitalisierungsvertrag wird in einen oder mehrere Investmentfonds investiert.					
d) Das Versicherungsprodukt/Der Kapitalisierungsvertrag beinhaltet Gebühren und manchmal auch Rücknahmegebühren im Falle eines vorzeitigen Rückkaufs.					
e) Die Investmentfonds unterliegen für ihre zugrunde liegenden Finanzinstrumente ihren eigenen Kosten und geltenden Steuern.					
Ich kenne 1 Aussage.	<input type="checkbox"/>				
Ich kenne 2 Aussagen.		<input type="checkbox"/>			
Ich kenne 3 Aussagen.			<input type="checkbox"/>		
Ich kenne 4 Aussagen.				<input type="checkbox"/>	
Ich kenne 5 Aussagen.					<input type="checkbox"/>
4. Welche(s) Produkt(e) kennen Sie? (bei dieser Frage muss nur die höchste Punktzahl angekreuzt werden)	1	2	3	4	5
Bareinlagen	<input type="checkbox"/>				
Anleihen		<input type="checkbox"/>			
Aktien			<input type="checkbox"/>		
Sonstige Investitionen mit höherem Risiko (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Derivate, Strukturierte Produkte)				<input type="checkbox"/>	
5. Wie viele fondsgebundene Lebensversicherungsverträge/ Kapitalisierungsverträge haben Sie in den letzten fünf Jahren abgeschlossen (einschließlich zusätzlich gezahlter Prämien auf bestehende Verträge)?	1	2	3	4	5
Keine	<input type="checkbox"/>				
Einen			<input type="checkbox"/>		
Mehr als einen				<input type="checkbox"/>	

6. Haben Sie eine entsprechende Ausbildung und/oder einen (ehemaligen) Beruf, die bzw. der mit Finanzmärkten verbunden ist (z. B. Vermögensverwalter, zertifizierter Abschlussprüfer)	1	2	3	4	5
Nein	<input type="checkbox"/>				
Ja - entsprechende Ausbildung		<input type="checkbox"/>			
Ja - entsprechender Beruf			<input type="checkbox"/>		
Ja - entsprechende Ausbildung und Beruf					<input type="checkbox"/>
7. Wie informieren Sie sich über die Wirtschaft und die Finanzwelt?	1	2	3	4	5
Ich versuche nicht, mich selbst zu informieren.	<input type="checkbox"/>				
Ich lese Wirtschaftszeitungen und suche aktiv nach relevanten Finanzinformationen.		<input type="checkbox"/>			
Ich lasse mich regelmäßig von Experten (z. B. Bankmitarbeitern) beraten.			<input type="checkbox"/>		
Ich lese Wirtschaftszeitungen und suche aktiv nach relevanten Finanzinformationen und ich lasse mich regelmäßig von Experten (z. B. Bankmitarbeitern) beraten.					<input type="checkbox"/>
<b>Ergebnis A:</b> (Gesamtpunktzahl für Fragen unter Abschnitt A)					
<b>B. ANLAGEZIEL</b>	<b>PUNKTE</b>				
1. Was ist Ihr Hauptanlageziel?	1	2	3	4	5
Verwaltung meiner kurzfristigen Liquiditätsanforderungen.	<input type="checkbox"/>				
Erhalt des realen Werts meiner Anlagen.		<input type="checkbox"/>			
Konstanter Ertragsstrom.			<input type="checkbox"/>		
Moderates Wachstum meines Kapitals.				<input type="checkbox"/>	
Maximierung des Wachstums meines Kapitals.					<input type="checkbox"/>

2. Wie ist der Anlagehorizont Ihrer Finanzanlagen?	1	2	3	4	5
Weniger als 1 Jahr	<input type="checkbox"/>				
Zwischen 1 und 3 Jahren		<input type="checkbox"/>			
Zwischen 3 und 5 Jahren			<input type="checkbox"/>		
Zwischen 5 und 10 Jahren				<input type="checkbox"/>	
Mehr als 10 Jahre					<input type="checkbox"/>
3. Welche Aussage spiegelt am besten Ihr Verständnis von Risiko und Renditen wider?	1	2	3	4	5
Ich bin risikoscheu. Ich möchte Marktschwankungen vermeiden, auch wenn dies niedrigere langfristige Renditen bedeutet.	<input type="checkbox"/>				
Ich ziehe es vor, in Anlagen mit niedrigerem Risiko zu investieren, obwohl mir bewusst ist, dass für langfristig höhere Renditen ein gewisses Risiko eingegangen werden muss.		<input type="checkbox"/>			
Ich kann moderate Marktschwankungen akzeptieren, um langfristig höhere Renditen zu erzielen.			<input type="checkbox"/>		
Ich akzeptiere kurzfristige Volatilität, um langfristig höhere Renditen zu erzielen.				<input type="checkbox"/>	
Ich möchte meine langfristige Rendite maximieren und akzeptiere erhebliche Schwankungen.					<input type="checkbox"/>
4. Wie risikotolerant sind Sie in Bezug auf eine negative Wertentwicklung?	1	2	3	4	5
Ich akzeptiere einen Verlust von weniger als 5 %.	<input type="checkbox"/>				
Ich akzeptiere einen Verlust von 5 % bis 10 %.		<input type="checkbox"/>			
Ich akzeptiere einen Verlust von 10 % bis 15 %.			<input type="checkbox"/>		
Ich akzeptiere einen Verlust von 15 % bis 20 %.				<input type="checkbox"/>	
Ich akzeptiere einen Verlust von über 20 %.					<input type="checkbox"/>
<b>Ergebnis B:</b> (Gesamtpunktzahl für Fragen unter Abschnitt B)					

C. FINANZIELLE SITUATION	PUNKTE				
1. Wie hoch ist Ihr Gesamtvermögen?	1	2	3	4	5
Weniger als 500.000 EUR	<input type="checkbox"/>				
500.000 EUR bis 1 Mio. EUR		<input type="checkbox"/>			
1 bis 5 Mio. EUR			<input type="checkbox"/>		
5 bis 10 Mio. EUR				<input type="checkbox"/>	
Über 10 Mio. EUR					<input type="checkbox"/>
2. Wie hoch ist Ihr jährliches Einkommen (Gehalt, Zinsen, Mieteinnahmen)?	1	2	3	4	5
Weniger als 60.000 EUR	<input type="checkbox"/>				
60.000 EUR bis 120.000 EUR		<input type="checkbox"/>			
120.000 EUR bis 500.000 EUR			<input type="checkbox"/>		
500.000 EUR bis 1 Mio. EUR				<input type="checkbox"/>	
Über 1 Mio. EUR					<input type="checkbox"/>
3. Wie hoch sind Ihre jährlichen Ausgaben?	1	2	3	4	5
Über 1 Mio. EUR	<input type="checkbox"/>				
500.000 EUR bis 1 Mio. EUR		<input type="checkbox"/>			
120.000 EUR bis 500.000 EUR			<input type="checkbox"/>		
60.000 EUR bis 120.000 EUR				<input type="checkbox"/>	
Weniger als 60.000 EUR					<input type="checkbox"/>

4. Erwarten Sie, dass Sie Zugang zu Ihrem Kapital und/oder zu den Erträgen aus Ihrer Investition benötigen?	1	2	3	4	5
Ja - sowohl auf das Kapital als auch auf die Erträge	<input type="checkbox"/>				
Ja - auf das Kapital		<input type="checkbox"/>			
Ja - auf die Erträge			<input type="checkbox"/>		
Nein					<input type="checkbox"/>

**Ergebnis C:** (Gesamtpunktzahl für Fragen unter Abschnitt C)

**GESAMTERGEBNIS**

**GESAMTPUNKTZAHL**

15 BIS 25 PUNKTE	26 BIS 37 PUNKTE	38 BIS 50 PUNKTE	51 BIS 60 PUNKTE	61 BIS 70 PUNKTE
Zurückhaltender oder defensiver Anleger	Moderater Anleger	Ausgewogener Anleger	Aktiver Anleger	Dynamischer Anleger

Profil

II. IHR INVESTITIONSPROFIL

INVESTITIONSPROFIL	BESCHREIBUNG
Zurückhaltender oder defensiver Anleger	Der Anleger hat konservative Renditeziele und geht nur begrenzt Risiken ein. Ziel des Anlegers sind progressive Kapitalzuwächse bei begrenzter Risikoaussetzung unter normalen Wirtschafts- und Marktbedingungen. Der Anleger akzeptiert den Einsatz von Risikoabsicherungsstrategien, um die Volatilität des Portfolios zu verringern und einen Anlagehorizont von mindestens 3 Jahren.
Moderater Anleger	Der Anleger strebt bei begrenzter Risikoaussetzung unter normalen Wirtschafts- und Marktbedingungen mittelfristig moderate Kapitalzuwächse an. Der Anleger akzeptiert eine relativ geringe Portfoliovolatilität und einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren. Der Anleger ist bereit, gelegentlich bestimmte Maßnahmen zur Anlagesicherheit aufzugeben und in volatile Finanzinstrumente wie Aktien zu investieren. Der Anleger akzeptiert, dass Risikoabsicherungsstrategien die Volatilität des Portfolios verringern können. Der Anleger akzeptiert, dass ein Teil der Anlage in alternative Anlagen investiert werden kann.
Ausgewogener Anleger	Der Anleger strebt mittel- bis langfristig moderate Kapitalzuwächse durch eine ausgewogene Mischung aus Sicherheit und Performance an. Es besteht ein mittleres Risikoniveau. Der Anleger akzeptiert, dass Risikoabsicherungsstrategien die Volatilität des Portfolios verringern können und dass der Anlagehorizont 7 Jahre beträgt. Der Anleger akzeptiert, dass ein Teil der Anlage in alternative Anlagen investiert werden kann.
Aktiver Anleger	Der Anleger strebt im Laufe der Jahre eine Kapitalwerterhöhung an. Der Anleger akzeptiert, dass sich das investierte Kapital erhöhen oder verringern kann und dass die Volatilität des Portfolios mit dem Risiko bedeutender Verluste einhergeht. Es besteht ein hohes Risikoniveau für den Anleger. Der Anleger akzeptiert, dass Risikoabsicherungsstrategien die Volatilität des Portfolios verringern können und einen Anlagehorizont von mindestens 9 Jahren. Der Anleger akzeptiert, dass ein Teil der Anlage in alternative Anlagen investiert werden kann.

Dynamischer Anleger	Der Anleger strebt eine langfristig hohe Performance an und ist bereit, dafür ein erhebliches Kapitalrisiko einzugehen. Der Anleger akzeptiert, dass sein Portfolio eine erhöhte Volatilität aufweist. Der Anlagehorizont des Anlegers beträgt mehr als 10 Jahre. Es besteht ein sehr hohes Risikoniveau für den Anleger. Der Anleger akzeptiert, dass Risikoabsicherungsstrategien die Volatilität des Portfolios verringern können. Der Anleger akzeptiert, dass ein Teil der Anlage in alternative Anlagen investiert werden kann.
---------------------	---

**Wie viel Prozent Ihres Gesamtvermögens stellt die Investition in dieses Produkt dar?**

%

### III. ANPASSUNG AN DIE ANLAGESTRATEGIE

Das obige Investitionsprofil ist erforderlich, um die Übereinstimmung mit der/den Anlagestrategie(n) des Versicherungsnehmers/Antragstellers zu gewährleisten (das Anlageprofil umfasst sowohl die Auswahl einer oder mehrerer Anlagestrategien also auch die Fondsauswahl).

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller informiert den Versicherer umgehend über Änderungen, die Auswirkungen auf das Investitionsprofil haben können.

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller bestätigt, dass die Daten durch eindeutige und gut verständliche Fragen ermittelt wurden und dass der Versicherer ihm sämtliche erforderlichen Informationen bereitgestellt hat, um fundierte Antworten auf die Fragen zu geben.

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller bestätigt hiermit, dass er das zu ihm passende Investitionsprofil (erstellt entweder vom autorisierten Vermittler oder dem Versicherer) zur Kenntnis genommen hat. Der Versicherer rät dem Versicherungsnehmer/Antragsteller, auf der Ebene der Police/des Vertrags eine seinem Investitionsprofil entsprechende Vermögensallokation zu wählen.

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller kann eine oder mehrere Anlagestrategien wählen, die mit einem von seinem Investitionsprofil abweichenden Risiko verbunden sind. Eine Anlagestrategie mit einem höheren Risiko als dem im Investitionsprofil beschriebenen kann zu einem erhöhten Verlustrisiko führen. Eine Anlagestrategie mit einem geringeren Risiko als im Investitionsprofil beschrieben kann gegebenenfalls ebenso zu Verlusten führen. Dieser kann in Form von Investitionsverlusten aber auch durch Abweichung zu den dem Investitionsprofil erreichbaren Investmentgewinnen auftreten.

Sollte der Versicherungsnehmer/Antragsteller eine oder mehrere Anlagestrategien wählen, die von dem Investitionsprofil abweichen, tut er dies auf sein eigenes Risiko und trägt die eventuell hieraus entstehenden Verluste jeglicher Art. In diesem Fall muss der Versicherungsnehmer/Antragsteller nachfolgenden Abschnitt ausfüllen und die Gründe für diese Entscheidung angeben.

**Gründe** für die Abweichung vom Investitionsprofil (sofern anwendbar):

- Der Versicherungsnehmer/Antragsteller akzeptiert und versteht, dass die gewählte Anlagestrategie nicht mit dem Investitionsprofil übereinstimmt. Er erklärt sich damit einverstanden, dass eine risikoreichere Strategie vereinbart wird, da das in die Police/den Vertrag investierte Kapital nur einen Teil seines Gesamtvermögens ausmacht.
- Der Versicherungsnehmer/Antragsteller akzeptiert und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden dass die gewählte Anlagestrategie risikoreicher ist als sein Investitionsprofil es zulässt. Er akzeptiert auf der Suche nach höheren Renditen, dass es eventuell bei der Verfolgung des Anlageziels zu einem Kapitalverlust kommen könnte.
- Andere Gründe, bitte aufführen:

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller erkennt die möglichen Risiken im Zusammenhang mit der/den gewählten Investitionsstrategie(n) an.

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller bestätigt, dass er diese Entscheidung aus Eigeninitiative und aus den erwähnten persönlichen oder sonstigen Gründen auf eigenes Risiko hin getroffen hat und dass er alle erforderlichen Dokumente eingesehen hat, bevor er die Entscheidung getroffen hat, vom definierten Investmentprofil abzuweichen.

Der Versicherer behält sich das Recht vor, keinerlei Transaktionen auszuführen, bis der Versicherungsnehmer/Antragsteller eine konsolidierte Anlagestrategie gewählt hat, die seinem Investitionsprofil entspricht, oder bis der Versicherungsnehmer/Antragsteller dem Versicherer eine vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Abweichungserklärung zur Verfügung gestellt hat.

IV. KLASSIFIZIERUNG DES VERSICHERUNGSNEHMERS/ANTRAGSTELLERS

Gemäß Rundschreiben 15/3 des Commissariat aux Assurances wird dem Versicherungsnehmer/Antragsteller eine Klassifizierung zugewiesen, die auf der investierten Prämie und dem übertragbaren Vermögen des Versicherungsnehmers/Antragstellers basiert.

Diese Klassifizierung bestimmt, in welche Arten von Fonds die Police/der Vertrag investieren kann.

Der Versicherungsnehmer/Antragsteller bestätigt, dass seine Police/sein Vertrag künftig den Investitionsregeln gemäß Rundschreiben 15/3 des Commissariat aux Assurances, falls dies nicht bereits der Fall ist.

Bei dem übertragbaren Vermögen handelt es sich um das Vermögen in Form von übertragbaren Wertpapieren, die dem Gesamtwert der vom Versicherungsnehmer/Antragsteller gehaltenen Finanzinstrumente einschließlich Bankeinlagen sowie dem Wert der Lebensversicherungs- und Kapitalisierungsverträge abzüglich aller Schulden entspricht.

Zu investierende Prämie:

Das übertragbare Vermögen (EUR):

VERSICHERUNGSNEHMER/ ANTRAGSTELLER KATEGORIE	MINDESTPRÄMIE	ÜBERTRAGBARES VERMÖGEN
<input type="checkbox"/> Typ A	125.000 EUR	250.000 EUR
<input type="checkbox"/> Typ B	250.000 EUR	500.000 EUR
<input type="checkbox"/> Typ C	250.000 EUR	1.250.000 EUR
<input type="checkbox"/> Typ D	1.000.000 EUR	2.500.000 EUR

V. BEWERTUNG DER NACHHALTIGKEITSKRITERIEN

Folgende Felder sind zwingend auszufüllen im Falle einer direkten Vermittlung durch einen Versicherungsvertreter von Utmost Luxembourg S.A.

Ziel dieses Abschnitts ist es, die Nachhaltigkeitskriterien des Versicherungsnehmers/Antragstellers zu berücksichtigen und festzustellen, ob und in welchem Umfang eines oder mehrere der folgenden Finanzprodukte in seine Anlage integriert werden sollten: (bitte die entsprechende Optionen ankreuzen).

Mindestens  % in **ökologisch nachhaltigen Anlagen**: Die Produkte investieren in wirtschaftliche Aktivitäten, die: (i) einen wesentlichen Beitrag zu Umweltzielen (etwa Klimaschutz oder Anpassung an Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser und Meeresressourcen, Umstellung auf Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung oder Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme) leisten, (ii) diese Umweltziele nicht wesentlich beeinträchtigen, (iii) unter Einhaltung der Mindestgarantien durchgeführt werden und (iv) gegebenenfalls technischen Screening-Kriterien entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass eine Präferenzauswahl ohne Angabe einer Mindestanlage als > 0 % angesehen wird.

- Mindestens  % in **nachhaltigen Investitionen**: Diese Produkte investieren in wirtschaftliche Aktivitäten, die zu einem Umweltziel beitragen, gemessen z. B. anhand von Schlüsselindikatoren zur Ressourceneffizienz bezüglich der Nutzung von Energie, erneuerbaren Energien, Rohstoffen, Wasser und Boden, der Erzeugung von Abfällen und Treibhausgasemissionen oder deren Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft oder Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem sozialen Ziel beiträgt, insbesondere eine Investition zur Bekämpfung der Ungleichheit oder zur Förderung des sozialen Zusammenhalts, der sozialen Integration und der Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen oder eine Investition in Humankapital oder wirtschaftlich oder sozial benachteiligte Gemeinschaften, sofern diese Investitionen diese Ziele nicht deutlich behindern und die Beteiligungsunternehmen gute Governance-Praktiken einhalten, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung und Steuerkonformität.

Bitte beachten Sie, dass eine Präferenzauswahl ohne Angabe einer Mindestanlage als > 0 % angesehen wird.

- Produkte unter Berücksichtigung der **wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI)** auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Bestechung.

Weitere Informationen dazu, welche die wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) in seine Anlage berücksichtigt werden sollten:

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Präferenzauswahl ohne spezifische PAI-Informationen jeder PAI als akzeptabel angesehen wird.

- Der Versicherungsnehmer/Antragsteller hat keine Nachhaltigkeitskriterien vorgegeben.

Falls die Vertriebsstelle kein Produkt empfehlen kann, das den Nachhaltigkeitskriterien des Versicherungsnehmers/Antragstellers genügt:

- Der Versicherungsnehmer/Antragsteller hat beschlossen, seine Nachhaltigkeitskriterien aus folgenden Gründen anzupassen:

Mit untenstehender Unterschrift bestätigt/bestätigen der/die Versicherungsnehmer, dass er/sie die mit diesem Formular verbundenen Dokumente, das vollständige Antragsformular und die allgemeinen Versicherungsbedingungen der Police sorgfältig gelesen hat/haben und dieses Formular als integrativen Vertragsbestandteil der Police anerkennt/ankennen.

## 1. Versicherungsnehmer

### UNTERSCHRIFT

Datum

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Ort

## 2. Versicherungsnehmer

UNTERSCHRIFT

Datum

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Ort

A WEALTH *of* DIFFERENCE

[www.utmostinternational.com](http://www.utmostinternational.com)

Utmost Luxembourg S.A. ist unter der Nummer B37604 im Handels- und Firmenregister (R.C.S.) eingetragen und unterliegt der Aufsicht des Commissariat aux Assurances (CAA)  
Eingetragener Firmensitz: 4, rue Lou Hemmer, L-1748 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg  
Utmost Wealth Solutions ist in Luxemburg als Handelsname von Utmost Luxembourg S.A. registriert